

## „Fahren! Sparen! Siegen!“

Der Startschuss zur 5. FleetBoard Fahrerliga von Daimler: Unter dem Motto „Fahren! Sparen! Siegen!“ zählt seit dem 1. Oktober für jeden der 3.563 teilnehmenden Fahrer aus 159 europäischen Transportunternehmen jede Fahrt. Bis zum 31. Oktober können Einzelkämpfer oder mehrköpfige Fahrerteams beweisen, wer mit seinem Lkw am kraftstoffsparendsten und verschleißärmsten im täglichen Fahreinsatz unterwegs ist. Die Auswertung der Fahrkünste erfolgt anhand der FleetBoard Einsatzanalyse, die verbrauchs- und verschleißrelevante Größen, wie zum Beispiel vorausschauendes Fahren, Geschwindigkeitswechsel und Bremsverhalten, berücksich-



Die glücklichen Gewinner (von links): Jürgen Heidasch und Lothar Leib von GP Günter Papenburg.

tigt. Als Gewinner geht am Ende Jürgen Heidasch von GP Günter Papenburg mit der Traumnote 9,99 hervor; dicht gefolgt von Lothar Leib. Jürgen Breginski und Reinhold Kunze von DOE-GO Fruchthandel sichern sich mit der Note 9,98 den Teamsieg.

## Noch mehr Service

Sowohl Scania als auch Renault geben im Oktober die Eröffnung neuer Servicestützpunkte bekannt. Renault Trucks bietet mit dem Truck Center Müller (TCM) einen neuen Servicestützpunkt in Sachsen-Anhalt nahe dem Autobahnkreuz Magdeburg. Scania eröffnet neue Service Stützpunkte in

Hessen und Baden-Württemberg. Der neue Servicebetrieb im hessischen Fulda/Eichenzell liegt an der A66 – nur wenige Kilometer vom Autobahnkreuz A66/A7 entfernt. Für den Großraum Stuttgart hat Scania einen neuen Servicebetrieb im Gewerbegebiet Möglingen – an der A81 gelegen – eröffnet.



Neuer Servicestützpunkt von Renault.



Eröffnung des neuen Scania-Servicebetriebs in Fulda/Eichenzell.

## Immer genug Druck

Continental stellt ein neues Reifendrucksystem vor, das exakte Werte des Reifenfülldrucks von allen Radpositionen liefern soll. Das System besteht aus einem innen am Reifen montierten, batteriebetriebenen, haselnuss-

rate an den Empfänger und liefert Werte vom Druck und der Temperatur des Reifens. Die Montage des Systems ist laut Continental recht einfach. Das etwa haselnussgroße und weniger als 20 Gramm leicht-



Continental bringt ein neues Luftdruck-Kontrollsystem, das nicht nur bei Nutzfahrzeugen für mehr Sicherheit und geringeren Schadstoffausstoß sorgt, sondern bei richtiger Reaktion des Fahrers auch deutlich Kosten sparen soll.

großen Sender und einem am Fahrzeugrahmen befestigten Empfänger. Außerdem umfasst der Systemumfang eine Anzeige im Dashboard bei Neufahrzeugen oder in einem separaten Display bei Nachrüstung. Der Sender schickt in häufigen Intervallen kurze Messprotokolle mit einer hohen Baud-

rate Bauteil lässt sich bei einem Reifenwechsel mittels einer besonderen Zange aus seiner Gummihalierung nehmen und wieder verwenden. Der Empfänger wird rahmenfest montiert, das System kann für jeden Fahrzeugtyp – ob Pkw oder Lkw – genutzt werden.

## Neues Verteilerzentrum für Ersatzteile

Wie DAF im Oktober mitteilt, errichtet die Muttergesellschaft Paccar Inc. ein neues Ersatzteilverteilerzentrum in der Nähe von Budapest, Ungarn. Die Fertigstellung des 25.000 m<sup>2</sup> großen Geländes ist für Mitte 2008 geplant. Das neue Ersatzteilverteilerzentrum soll DAFs

Position in Mittel- und Osteuropa weiter stärken. In den zwölf neuen EU-Mitgliedsstaaten ist DAF nach eigenen Angaben derzeit im Bereich der Lkw über 15 t mit 16% Marktanteil vertreten. Im letzten Jahr waren es noch 13%.



Mit der Fertigstellung des Ersatzteilverteilerzentrums in der Nähe von Budapest wird Paccar weltweit 13 dieser Einrichtungen betreiben.

## Weltrekord

Boije Ovebrink, ehemaliger Truck-Rennfahrer, stellt mit seinem roten Volvo NH einen neuen Weltrekord für den Kilometer aus dem Stand in der Klasse der schweren Trucks auf. Mit einer Leistung von 1.600 PS, einem gewaltigen Drehmoment von 5.000 Nm und zum großen Teil aus Volvo-Originalteilen gebaut, ist dieser Truck eine Klasse für sich. Der Rekord-Truck wird nun eingesetzt, um Volvo und die Transportbranche auf der Suche nach neuen Lkw-Mechanikern und -Fahrern zu unterstützen.



Mit 1.600 PS und einem Drehmoment von 5.000 Nm zum Weltrekord.

## Falschmeldung

Eine Falschmeldung sorgt Ende November für Wirbel: In Kalenderwoche 51 meldet das vietnamesische Unternehmen Casumina, Asia Pulse, es würde als Exporteur in 2008 insgesamt 170.000 Diagonalreifen für schwere Lkw an die Continental

AG zum Vertrieb in europäische Märkte liefern. Continental distanziert sich und spricht von einer Falschmeldung. „Die in Asien produzierten Nutzfahrzeugreifen sind speziell für den asiatischen Markt entwickelt und somit nur dort zum Verkauf

vorgesehen“, erläutert Herbert Mensching, Leiter Marketing und Vertrieb Nutzfahrzeugreifen Continental AG. „Es gibt von Seiten der Continental AG keinerlei Bestrebungen, derartige Reifen für den europäischen Markt zu importieren.“

Und Benoit Henry, Chief Executive Officer Continental Sime Tyre, Malaysia ergänzt: „Keiner dieser Reifen wird Malaysia in Richtung Europa verlassen.“

## Kleines Jubiläum

Über ein kleines Jubiläum freut man sich bei Fliegl: bereits seit sechs Jahren hat die französische COLAS-Gruppe, ein bedeutender französischer Straßenbauunternehmer, den Tiefladerauflieger SDS 440 T „Spezial“ im Einsatz. Er wurde von Fliegl im Jahr 2001 entwickelt, um Straßenbauunternehmen ein Fahrzeug zu bieten,

mit dem sich Fertiger und Walze auf einmal befördern lassen. Das Leergewicht beträgt knapp 9,3 t. Die dritte Achse ist mit Nachlauflenkung ausgestattet. Die hydraulische, geteilte Auffahrrampe wurde mit 3.600 mm Länge gebaut. Verbreiterung auf 3.000 mm und Luftfederung gehören ebenso zur Fahrzeugausstattung.

## Großes Jubiläum

Seit bereits 80 Jahren gibt es Lkw-Reifen von Semperit. 1927 stellt die damals noch im österreichischen Traiskirchen angesiedelte Semperit AG ihren ersten Lkw-Luftreifen vor. Der Pneu kommt als Rundumbereifung in der damals üblichen Größe in den Handel und erobert sich schnell einen zufriedenen Kundenkreis. Der damals größte K.u.K Reifenproduzent Semperit entsteht

im Jahr 1912 durch die Fusion mehrerer österreichischer und ungarischer Reifenhersteller. Den Namen 'Semperit' hatte 1906 Josef Miskolczy gewählt, der als Gründer der gleichnamigen Traiskirchner Gummwerke (1898) einen zugkräftigen Begriff suchte. Der Name ist ein Wortspiel aus den lateinischen Wörtern „semper“ = „immer“ und „ire“ = „gehen“.

Das Bild mit aktuellem Aufnahmedatum zeigt den ersten Auflieger, der im Jahr 2001 an die französische COLAS-Gruppe übergeben wurde. Seither hat das Unternehmen bereits zehn weitere Tiefladerauflieger „Spezial“ in Triptis bestellt.



Seit 80 Jahren gibt es Semperit Lkw-Reifen.